

II-2344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 23. April 1981

Z1.700.02.03/3 -I/3/81

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. Lanner und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Ange-
legenheiten betreffend Ausgaben für Inserate,
Broschüren und sonstiges Werbematerial der
Bundesregierung, sowie Meinungsumfragen
seit 23.2.1979 (Z1.1033/J-NR/1981 v.23.3.1981)

1046 IAB
1981 -05- 07
zu 10831J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lanner und Genossen haben am 23. März 1981 unter Nr. 1083/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung sowie Meinungsumfragen gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- 1) Welche Broschüren wurden in welcher Auflagenhöhe seit 23. Feb. 1979 von Ihrem Ressort herausgegeben? Wie hoch waren die Kosten dieser Broschüren? Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut? Wer sind die Adressaten dieser Broschüren?
- 2) Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden von Ihrem Ressort seit 23. Feb. 1979 herausgegeben bzw. veranlaßt? Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut? Wie hoch sind die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Werbeschriften? Wer sind die Adressaten dieser Schriften?
- 3) Wie viele Zeitungsinserate wurden seit 23. Februar 1979 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben?
Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben Inseratenaufträge bekommen? Wie hoch sind die Kosten dieser Inserate?
- 4) Wurden seitens Ihres Ressorts seit 23. Feb. 1979 Plakataktionen durchgeführt? Wenn ja, in welcher Stückzahl wurden die Plakate gedruckt? Wie hoch sind die Kosten für Entwurf

- 2 -

Druck und Affichierung dieser Plakate? Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut? Wann wurden die Plakataktionen durchgeführt?

- 5) Wurden seitens Ihres Ressorts seit 23. Februar 1979 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben?
- 6) Wenn dies der Fall war, an welche Institute wurden welche Aufträge erteilt?
- 7) Wann wurden von den einzelnen Meinungsforschungsinstituten die Aufträge durchgeführt und wie hoch waren die Kosten pro Auftrag?
- 8) Sind Sie bereit, die Ergebnisse dieser Umfragen den Anfragstellern zur Verfügung zu stellen? "

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten, und beziehe mich dabei auf die Zeit vom 23. Feber 1979 bis 31. Dezember 1980:

ad 1) Zu Beginn der Sommerreisesaison 1979 und 1980 brachte das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten jeweils eine Broschüre "Tips für Auslandsreisende" in einer Auflagenhöhe von 250 000 (1979) bzw. 300 000 (1980) heraus. Mit der Herstellung dieser Publikationen wurde jeweils die Firma "Progress-Werbung", Werbe- und Verlagsges. m.b.H., Gonzagagasse 12, 1010 Wien, betraut. Dabei ergaben sich für 1979 Kosten in der Höhe von S 263.012,13, für 1980 Kosten von S 244.020,60.

Die Broschüre wurde über die Sicherheitsdirektionen in den Bundesländern und die beiden Automobilclubs an potentielle Auslandsreisende verteilt. Weitere Exemplare wurden der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft (Sektion Fremdenverkehr) und verschiedenen Reisebüros zur Verfügung gestellt - darüber hinaus wurden die Broschüren auf Anfrage jedem Interessenten vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten übermittelt.

Im April 1980 erschien der "Außenpolitische Bericht 1979" in gedruckter Form (Auflage 2000 Exemplare). Die Gesamtkosten beliefen sich dabei auf S 282.727,-. Mit der Herstellung des "Außenpolitischen Berichtes 1979" waren die Firmen "Österreichische Staatsdruckerei", Rennweg 12a, 1030 Wien (Druck) und "Freytag-Berndt und Artaria KG",

- 3 -

Schottenfeldgasse 62, 1071 Wien (Kartenteil) befaßt.

Der "Außenpolitische Bericht 1979" wurde als Bericht der Bundesregierung dem Nationalrat und dem Bundesrat zur geschäftsordnungsgemäßen Behandlung zugeleitet. Der Bericht wurde allen österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland sowie allen in Österreich akkreditierten ausländischen Missionen übermittelt. Darüber hinaus wurde er an Institutionen verteilt, die sich für österreichische Außenpolitik interessieren, wie Universitätsinstitute, wissenschaftliche Institute, ausländische Handelsniederlassungen, etc.

ad 2) In dem angegebenen Zeitraum wurde für die Broschüre "Elternratgeber" (Herausgeber Wien International) vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten ein Druckkostenbeitrag von S 20.000,- zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 500 Exemplare an österr. Vertretungsbehörden im Ausland versandt. Für die Broschüre "Living in Vienna" (Herausgeber American Womens Association) wurden S 10.000,- bereitgestellt - 200 Exemplare wurden an die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland übermittelt.

Ebenfalls vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten mitveranlaßt wurde die Herausgabe der Broschüre "Kunst im Internationalen Zentrum Wien" (Herausgeber IAKW-AG, Wien). Dabei fielen Kosten in der Höhe von S 21.632,93 an, 140 Exemplare wurden ebenfalls an die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland versandt.

ad 3) In der Zeit vom 23. Februar 1979 bis 31. Dezember 1980 wurden vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten folgende Zeitungsinserte betreffend Bekanntmachung des Auswahlverfahrens zur Feststellung der Eignung für die Verwendung im Höheren und Gehobenen Dienst des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ausschreibung von leitenden Funktionen im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten gemäß Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 700/1979) sowie Bekanntmachung von offenen Planstellen der Entlohnungsgruppe "d" in Auftrag gegeben:

"Wiener Zeitung".....18
 "Presse".....6

./ Seite 4

- 4 -

"Kurier".....	6
"Arbeiter Zeitung".....	6
"Kleine Zeitung", Graz.....	6
"Kleine Zeitung", Klagenfurt.....	6
"Neue Zeit".....	3
"Südost Tagespost".....	4
"Kärntner Tageszeitung".....	3
"Oberösterreichische Nachrichten"....	5
"Salzburger Nachrichten".....	6
"Tiroler Tageszeitung".....	6
"Vorarlberger Nachrichten".....	6

Die Kosten für diese Inserate betragen insgesamt S 363.000,53.

- ad 4) Um den Beginn des jeweils nächsten Lehrganges anzukündigen, ließ die Diplomatische Akademie Plakate drucken: Für den im Herbst 1980 begonnenen Lehrgang wurden 1000 Plakate gedruckt, wobei sich Kosten in der Höhe von S 15.930,- ergaben, für den heuer beginnenden Lehrgang wurden 1080 Plakate bei Gesamtkosten von S 18.580,- hergestellt.

Mit dem Druck beauftragt wurde jeweils die Firma "Richter & Springer", 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 93. Die Plakate wurden in den österreichischen Vertretungsbehörden, Kulturinstituten, Handelsmissionen und in- und ausländischen Hochschulen angeschlagen; dafür fielen keine Kosten an.

- ad 5) Aufträge an Meinungsforschungsinstitute wurden im angegebenen Zeitraum seitens des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten nicht erteilt.

- ad 6)-8) Die Beantwortung erübrigt sich im Hinblick auf die Antwort unter Punkt 5).